ALEIDA ASSMANN

OKTOBER 2008 BIS SEPTEMBER 2009
FELLOW AM KULTURWISSENSCHAFTLICHEN KOLLEG

CURRICULUM VITAE

	Studium der Anglistik und Ägyptologie in Heidelberg und Tübingen
1993	Berufung auf den Lehrstuhl für Anglistik und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz
1992/1993	Kulturwissenschaftliches Institut in Essen
1995	Zentrum für Interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld
1998/1999	Wissenschaftskolleg zu Berlin
2005	Warburghaus, Hamburg
Juni 2007	Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien

FORSCHUNGSPROJEKT

THE PAST IN THE PRESENT. DIMENSIONS AND DYNAMICS OF CULTURAL MEMORY

Ich beabsichtige (in Ko-Autorschaft mit Jan Assmann), in der Zeit meiner Freistellung das Buch *The Past in the Present. Dimensions and Dynamics of Cultural Memory* abzuschließen. Es beruht auf umfangreichen Vorarbeiten und soll eine aktualisierte Zusammenfassung meiner Erinnerungsstudien in englischer Sprache darstellen. Inzwischen hat sich ein weit ausgreifender englischsprachiger Erinnerungsdiskurs etabliert, der allerdings nur auf englischsprachige Veröffentlichungen reagiert. Deutschsprachige Literatur wird in den USA nur im Rahmen deutschsprachiger Institutionen rezipiert (German Studies, German History), was ihren Wirkungsradius radikal einschränkt. Das geplante Buch soll meine Forschungen nicht einfach zusammenfassen, sondern sie dabei auf den neuesten Stand der internationalen Forschung und damit in eine Form bringen, in der sie Aufnahme in den anglophonen Diskurs finden können. Da dieser sich rasant entwickelt und weit ausbreitet, möchte ich die Chance einer Einschreibung in diesen Diskurs nicht länger zurückstellen.

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

Der lange Schatten der Vergangenheit. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. München: C.H.Beck, 2006.

Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik, Band 27, Rüdiger Ahrens, Wolf-Dietrich Bald und Edgar W. Schneider (Hgg.), Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2006.

Generationsidentitäten und Vorurteilsstrukturen in der neuen deutschen Erinnerungsliteratur. Wiener Vorlesungen im Rathaus, Band 117, Hubert Christian Ehalt (Hg.), Wien: Picus Verlag, 2006.

„Memory, Individual and Collective“, in: Robert E. Goodin/Charles Tilly (Hgg.): The Oxford Handbook of Contextual Political Analysis. Oxford: OUP, 2006, pp. 210-224.

„Europe: A Community of Memory?“ Twentieth Annual Lecture of the GHI. In: GHI Bulletin, No. 40, Spring 2007, pp. 11-25.

Das kulturelle Gedächtnis an der Millenniumsschwelle. Krise und Zukunft der Bildung, Konstanz: UVK, 2004.

Die Unverzichtbarkeit der Kulturwissenschaften. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim, 2004.

Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses. München: Beck, 1999. (4th edition, 2009)

Zeit und Tradition. Kulturelle Strategien der Dauer. Köln et al.: Böhlau, 1999.

Arbeit am nationalen Gedächtnis. Eine kurze Geschichte der deutschen Bildungsidee. Frankfurt et al.: Campus, 1993